



Nur besonders hochwertige Komponenten kommen zum Einsatz.



Darauf ist er stolz: Michael Rogocz mit seinen hochgelobten, aktiv geregelten Lautsprechern. • Fotos: H. Finke

Wiener Philharmoniker zu Gast im Wohnzimmer

Lautsprecherboxen der Spitzenklasse aus der Bergstadt: Die Lüdenscheider Lautsprecher-Manufaktur AGM ermöglicht klanggetreue Konzerte daheim

Von Hartmut Finke

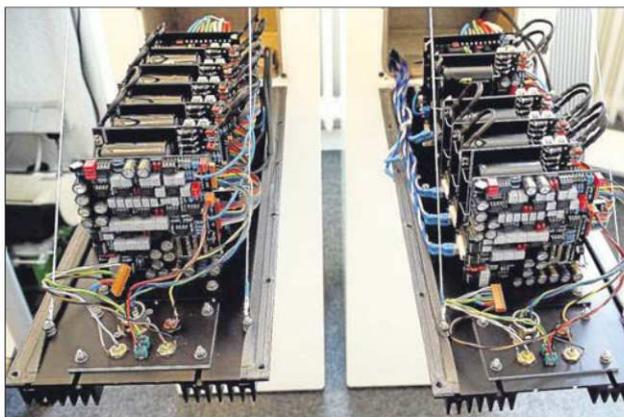
LÜDENSCHIED • Musik begleitet unser Leben; ob im Auto, im Restaurant, in der Disco oder auf Feiern – ständig werden wir mit unterschiedlichsten Klangkulissen beschallt. Dem einen reicht dies auch völlig aus, andere dagegen möchten zumindest zu Hause ihre Musik möglichst originalgetreu bei einem Glas Rotwein genießen. Dass dies in großer Perfektion geschehen kann, dafür sorgt die Lüdenscheider Lautsprecher-Manufaktur AGM.

Denn jenen Puristen wird dies bekannt vorkommen: Selbst mit dem teuersten CD-Spieler, Verstärker und Lautsprecher klingt alles nach Konserve und nicht nach einem Live-Auftritt der Lieblingssänger. Bis zur Resignation wird an den Bass- und Höhenreglern gedreht, um den Sound in die gewünschte Richtung zu trimmen. Auch die ganzseitig reißerisch beworbenen Testsieger aus den Fachzeitschriften stellen nicht wirklich zufrieden; von den zahllosen hochpreisigen, esoterischen Klangoptimierungen auf dem Markt – wie zum Beispiel Lautsprecherkabel für 100 Euro und mehr pro Meter – wollen wir hier gar nicht sprechen.

Ein wenig Technikgeschichte

Dass dies auch heute noch Standard ist, könnte etwas verwundern, denn bereits vor mehr als 40 Jahren erkannten die Herren Wolfgang Backes und Friedrich Müller, dass Tief-, Mittel- und Hochtonchassis in Lautsprechern physikalisch bedingt nicht exakt dem Musiksignal folgen können. Die Auswirkung: Jeder Lautsprecher hat einen eigenen Charakter, gibt aber die Musik niemals frei und natürlich wieder – egal wie teuer und gut die vorgeschaltete Elektronik ist.

So hatten die beiden Technikfreaks eine revolutionäre Idee: Sie bauten einen Lautsprecher, bei dem jedes Chassis direkt im Lautsprecherge-



Viel Aufwand für den besten Klang: Verstärker- und Regelelektronik des AGM 5.4.

häuse einen eigenen Leistungsverstärker vorgeschaltet bekommt. Zusätzlich werden die Membranen mit Sensoren ausgestattet, die eine Regelung der Töner ermöglichen – Fehler durch Eigenschwingungen und Resonanzen können dadurch weitestgehend eliminiert werden. Die aus dieser Idee heraus entstandenen B&M-Lautsprecher waren über einen langen Zeitraum weltweit führend.

Die Firma AGM wird gegründet

2009 lernten sich Dr. Gert Volk aus Stuttgart und Michael Rogocz aus Lüdenscheid über die Internetplattform „Aktives Hören“ kennen. Rogocz reparierte zu dieser Zeit alte B&M-Lautsprecher und war auf der Suche nach einem Partner, mit dem er die Lautsprechertechnik weiterentwickeln konnte. Volk hatte bereits Pläne für einen komplett neu konstruierten, aktiv geregelten Lautsprecher in der Schublade, und so fanden die beiden schnell zueinander. Als Ergebnis der freundschaftlichen Zusammenarbeit wurde dem stauenden Fachpublikum be-

reits im Juli 2010 der erste eigenständig entwickelte, mit modernster Technik ausgestattete AGM-Lautsprecher („Aktiv Geregelter Monitor“) präsentiert.

Die Resonanz war derart positiv, dass innerhalb kurzer Zeit eine ganze Produktlinie entstand – vom kompakten Regallautsprecher AGM 3.3 bis hin zur mannshohen AGM 9.4. Das Ziel der Firma beschreibt Rogocz: „Wir wollen das technisch Machbare unter der Maxime eines optimalen Preis-Leistungs-Verhältnisses anbieten. Der ganze Aufwand dient nur dem Zweck einer absolut reinen, natürlichen Musikwiedergabe, die über jeden Zweifel erhaben ist und auch den anspruchsvollsten Anforderungen gerecht wird“

Hörerlebnis mit Suchtgefahr

Wer nun neugierig geworden ist möchte sicher gerne wissen: Wie hören sich solche Lautsprecher überhaupt an, ist der Unterschied zu den bekannten Modellen tatsächlich so eklatant? Schon nach den ersten Tönen aus den AGM wird klar: Diese Schall-

wandler haben nichts mit dem marktüblichen, passiven Lautsprechern gemeinsam. Instrumente werden präzise und deutlich konturiert dargestellt; die Finger des Gitarristen rutschen auf dem Griffbrett auf und ab, am Klavier hört man den Pianisten die Fußpedale betätigen. Das Orchester ist breit und tief gestaffelt präsent, der Sänger glaubt man die Hand geben zu können – so unfassbar klar und natürlich steht die Stimme im Raum. Musikalische Details werden hörbar, die vorher nicht ansatzweise zu erkennen waren.

Alte CDs werden reihenweise entstaubt und völlig neu erlebt. Kein Dröhnen und Wummern, keine Effektscherei, sondern Musik in Reinform, wie der Tontechniker sie im Studio eingefangen hat. Und das weitgehend unabhängig von der Lautstärke, selbst bei niedrigem Schallpegel sind diese Eigenschaften deutlich wahrnehmbar. Dabei lassen sich die AGM selber nicht orten; stehen mehrere dieser Lautsprecher nebeneinander, ist es fast unmöglich zu bestimmen, welcher gerade eingeschaltet ist. Auch das Umwandern im Zimmer ändert

Stadtgespräch SPITZENTECHNIK AUS LÜDENSCHIED

kaum etwas an dem plastischen Hörindruck; für konventionelle, unregelte Lautsprecher ein unlösbares Problem. Das ist nicht nur Technik vom Feinsten, sondern wirklich höchste Ingenieurskunst.

Vertrieb nicht über Massenhändler

Bei den bekannten Elektromärkten, HiFi-Shops und Internethändlern wird man die exklusiven AGM-Lautsprecher vergeblich suchen. Rogocz: „Zu gering ist für Massenhändler die Gewinnspanne bei regelten Aktivlautsprechern gegenüber den Produkten von Großkonzernen, zu niedrig die Stückzahl, zu aufwändig die Präsentation.“ Tatsächlich gibt es bundesweit nur wenige engagierter Händler, die als Vertriebspartner geeignet sind. Wer also das Risiko eingehen möchte, nach einem Probehören nicht mehr von den AGM loszukommen, der sollte einen Ausflug in das Rheinland oder Ruhrgebiet planen. Die Exklusivität einer kleinen Manufaktur bietet aber auch viele Vorteile: Die ungewöhnlich hohe Fertigungsqualität macht die AGM-Lautsprecher nicht nur zum Schmuckstück in jedem

13 900 bis mehr als 50 000 Euro

Dass solch aufwändige Technik und Fertigung ihren Preis hat, kann nicht überraschen. Aktuell umfasst die Produktpalette von AGM fünf Modelle in verschiedenen Größen, von der kleineren AGM 3.3 bis hin zu der mannshohen AGM 9.4. Die Preise beginnen für das Paar bei 13 900 Euro, und der Listenpreis

von 50 000 Euro für die 9.4 kann mit Sonderwünschen weiter nach oben getrieben werden. Große Verstärker werden zum Betrieb nicht benötigt – ein CD- oder Mediaplayer mit regelbarem Ausgang reicht völlig als Zuspelieler aus; selbst ein Smartphone funktioniert prinzipiell als Musikquelle

Wohnzimmer; auch gewährleistet sie eine enorm hohe Wertbeständigkeit. Dazu gesellt sich eine Portion Individualität. Da AGM nur auf Bestellung fertigt, ist auch die Erfüllung ausgefallener Wünsche betreffend Farbe oder Holz furnier möglich.

AGM als Servicepartner

Zusätzlich zu der Fertigung der eigenen Lautsprecher bietet AGM Serviceleistungen rund um die alten, vollgeregelten B&M-Lautsprecher an, auch wenn diese teilweise 30 Jahre und älter sind. Egal ob ein defekter Töner ausgetauscht oder Kondensatoren altersbedingt erneuert werden müssen – nahezu alle Aufträge werden hier erledigt. Wer seine alten B&M für ein paar weitere Jahre fit machen möchte, dem werden auf Anfrage auch Komplettüberholungen angeboten. Rogocz bemerkt dazu: „Es gibt B&M-Modelle, die Konstruktionsmängel aufweisen; hier

kann ein Upgrade bewirken, dass der Lautsprecher mit unseren Modifikationen besser klingt als das beim Kauf der Fall war. Es ist sogar möglich, die gesamte Elektronik einer B&M gegen eine AGM-Neukonstruktion zu tauschen; inklusive Membranregulierung. Dann ist die Preisdifferenz zu einem neuen Lautsprecher allerdings nur noch relativ gering. Eines ist aber sicher: ein geregelter Aktivlautsprecher ist auch im hohen Alter jedem neuen Passivmodell immer noch weit überlegen.“

Lob von allen Seiten

Beim Stöbern im Internet stößt man auf viele Blogs, in denen HiFi-Enthusiasten über ihre Erfahrungen mit AGM Lautsprechern berichten. Auffällig dabei ist: Es wird praktisch nur Anerkennung und Lob verbreitet. Die Berichte bestätigen durchweg, dass AGM-Produkte zur weitestgehendsten Lautsprecherelite gehören, und trotz des stattlichen Preises werden sie häufig aufgrund ihrer außergewöhnlichen Fähigkeiten im Vergleich zu Mitbewerbern sogar als günstig bezeichnet.

Den Ritterschlag erhielt AGM durch den wohl renommiertesten und bekanntesten „High End“-Händler Deutschlands, Johannes Krings in Bonn. Nicht genug damit, dass dieser AGM fest in sein streng selektiertes Sortiment aufgenommen hat, lobt er auf seiner Homepage: „Klanglich eine Sensation!“



Nichts wird dem Zufall überlassen: Michael Rogocz an einem Montage- und Messplatz.

Weitere Informationen und Kontakt: www.aktivgeregelt.de; info@aktivgeregelt.de